

Niederschrift Nr. 1/2012

über die Sitzung des Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 07. Februar 2012 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Aufgrund der Einladung des Vorsitzenden, Herrn Friedhelm Weber, vom 27.01.2012 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Kinder-, Jugend-, Schul-
und Sozialausschuss:

stellv. Vorsitzende Sabine Friedel
Marion Gurlit
Andrea Loose
Björn Loose für Friedhelm Weber
Marion Tietgen
Alexander Voß bis 20.10 Uhr
Paul Walter für Tim Wacker

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann
Jürgen Kleinfeldt
(ab 20.10 Uhr Vertreter für Herrn Alexander Voß)

Entschuldigt fehlen:

Tim Wacker
Friedhelm Weber

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Janine Seidel

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Protokoll Nr. 4/2011 vom 08.11.2011
4. Mitteilungen
5. Anfragen
6. Einwohnerfragezeit
7. Sachstand Arbeitsgruppe sicherer Schulweg
8. Dorfreinigung 2012
9. Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten
 - a) Erweiterung von Öffnungszeiten
 - b) weitere Vorgehensweise im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit

in nichtöffentlicher Sitzung

10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schulangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Friedel eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 4/2011 vom 08.11.2011

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1. Frau Friedel teilt mit, dass auf Wunsch von Herrn Weber die nächsten zwei Sitzungstermine dieses Ausschusses vom 24.04.2012 auf den **17.04.2012** und vom 28.08.2012 auf den **04.09.2012** verlegt werden.

4.2. Frau Roßmann informiert, dass sie an der Jahreshauptversammlung der Landjugend teilgenommen hat. Diese hat erfreulicherweise wieder einen kompletten Vorstand gewählt.

4.3. Frau Roßmann berichtet, dass die Kindertagesstätte seit dem 01.12.2011 mit dem Biogas aus Löhndorf beheizt wird.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es sind keine Einwohner anwesend.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Sachstand Arbeitsgruppe sicherer Schulweg

Frau Friedel nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und informiert über den Ortstermin der Arbeitsgruppe „sicherer Schulweg“ am 25.11.2011. Nach kurzer Aussprache kommt der Ausschuss überein, dass weitere Aufpflasterungen im Schulweg und die Verteilung von Flyern an die Kinder nicht als notwendig bzw. sinnvoll angesehen werden.

Die Aufstellung des Geschwindigkeitsmessgerätes hat laut Auskunft von Frau Weber vom Kindergarten Wankendorf schon einen kleinen Erfolg gebracht. Dies sollte jedoch nicht auf Dauer, sondern nur in Intervallen aufgestellt werden, um die Wirkung nicht abzunutzen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, im Schulweg durch den Bauhof ein Piktogramm „Geschwindigkeitsbegrenzung 6 km/h“ hinter der ersten Aufpflasterung mit für Asphalt geeignete Farbe aufzubringen.

Frau Roßmann teilt ergänzend noch mit, dass die letzte abgehende Hauptschulklasse dieses Jahr als Abschlussgeschenk gerne „Fußspuren“ auf den Schulweg aufmalen bzw. aufsprayen möchte. Dies würde den Schulweg noch mehr als verkehrsberuhigten Bereich kennzeichnen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Dorfreinigung 2012

Nach ausführlicher Diskussion, ob und wie zukünftig mehr Helfer/innen, gerade auch von den größeren Vereinen und Verbänden, für die Dorfreinigungsaktion am 24.03.2012 in Wankendorf mobilisiert werden können, kommt der Ausschuss überein, an der bisherigen Verfahrensweise nichts zu verändern. Frau Roßmann wird demnach wie jedes Jahr einen Aufruf in der Bokhorst-Wankendorfer Rundschau starten und die Vereine, Verbände und öffentlichen Einrichtungen direkt anschreiben und einladen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten

a) Erweiterung von Öffnungszeiten

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, einer Erweiterung der Öffnungszeiten in der DRK-Kindertagesstätte Wankendorf von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr zuzustimmen.

b) Weitere Vorgehensweise im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit

Am 05.12.2011 hat sich die Gemeindevertretung Wankendorf zur interkommunalen Zusammenarbeit entschlossen und strebt mit den Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages an. Am 06.02.2012 tagte die Verhandlungskommission mit Vertretern/innen der o.g. Gemeinden. Alle vier Gemeindevertretungen haben einer interkommunalen Zusammenarbeit auf der Basis eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zugestimmt. Der von der Verwaltung erarbeitete Vertragsentwurf wurde im Einzelnen besprochen und gemeinsam die Änderungen vorgenommen. Der Vertrag mit den in rot gekennzeichneten Änderungen wurde an alle Ausschussmitglieder und Frau Roßmann verteilt.

Frau Friedel erläutert nun kurz die beschlossenen Änderungen. Nach kurzer gemeinsamer Erörterung sollen noch folgende redaktionelle Änderungen zusätzlich in den Vertrag eingearbeitet werden: Im § 5 soll das Wort „je“ vor „ein Vertreter der Amtsverwaltung“ gestrichen werden. Darüber hinaus soll bei allen Personenbezeichnungen die männliche und weibliche Form genannt werden bzw. ein Hinweis aufgenommen werden, dass alle Personenbezeichnungen jeweils für die männliche, als auch für die weibliche Form gelten.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Vertrag unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen zuzustimmen.

Nach Abschluss des Vertrages kann die bedarfsgerechte Versorgung mit Ü3-Plätzen als gesichert angesehen werden. Gleichwohl müssen jedoch vermehrt U3-Plätze geschaffen werden, denn der Kreis Plön hat in seinem Bedarfsplan allein in der Gemeinde Wankendorf 24 Kinder für das Jahr 2013 ermittelt.

Die Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe sind dabei noch unberücksichtigt. Für die Gemeinden besteht daher ein dringender Bedarf zur Schaffung von Krippengruppen für die bedarfsgerechte Versorgung mit U3-Plätzen.

Für die Einrichtung einer reinen Kinderkrippe bietet sich das alte Schulgebäude an, das sich bereits in der Trägerschaft der vier Gemeinden befindet. Anstatt eines Neubaus, wofür in Wankendorf derzeit kein Grundstück zur Verfügung steht, könnten diese Räumlichkeiten durch den Wegfall der Hauptschule genutzt werden und die gewünschte Standortsicherung wäre gewährleistet.

Frau Friedel teilt mit, dass bereits eine Besichtigung von Herrn Jennerjahn und Herrn Krüger (zuständig für die Bewilligung der Fördermittel) vom Kreis Plön erfolgt ist und sich die Räume für dieses Projekt eignen und die Maßnahme auch förderfähig ist. Die Zuschüsse würden sich dabei auf ca. 75 % der Kosten belaufen, die Anträge müssen mit den vollständigen planungsreifen Antragsunterlagen bis spätestens zum 15.06.2012 beim Kreis Plön gestellt werden.

Herr Jennerjahn und Herr Krüger halten es für sinnvoll, dass die Krippengruppen im bestehenden Kindergartengebäude untergebracht werden und dafür die älteren Kinder, die das letzte Jahr im Kindergarten sind („Vorschulkinder“), in die neuen Räume des alten Schulgebäudes auszugliedern. Somit könnte schon eine Gewöhnung an die Schule erfolgen. Die Fördermittel bleiben dabei unverändert.

Gefördert werden dabei aber lediglich die unteren Räume, die für die Kinderbetreuung hergerichtet werden. Für das Dach und das Obergeschoss werden aus diesem Fördertopf keine Mittel gewährt. Laut Herrn Engelmann und Frau Roßmann gibt es diesbezüglich aber eine andere Fördermöglichkeit über die Aktiv-Region aus steuerfinanzierten EU-Mitteln mit dem Namen „Health-Check“.

Nach eingehender Aussprache empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, mit allen vier Gemeinden (Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf) gemeinsam eine Krippe mit insgesamt 20 Plätzen (zwei Gruppen mit jeweils 10 Plätzen) zu errichten.

Bezüglich der weiteren Vorgehensweise hat Frau Roßmann bereits eine Sitzungsvorlage für den Amtsausschuss am 16.02.2012 erstellt. Danach möge der Amtsausschuss zur Wahrung der Antragsfristen beschließen, dass die notwendigen Planungen und Kostenermittlungen zur Einrichtung von Krippengruppen bzw. U3-Plätzen im alten Schulgebäude umgehend von der Verwaltung angeschoben und entsprechende Förderanträge gestellt werden.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Schulangelegenheiten

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

Frau Friedel schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

.....
(Janine Seidel)

.....
(Sabine Friedel)